

# Produktcheck: Wasser-Infrastruktur-Anleihe 1

ISIN: DE 000 A18 5L8 3 | in Zeichnung



**Privatanleger haben wenige Möglichkeiten, in Anlageklassen außerhalb von Aktien, Anleihen oder Immobilien zu investieren.** Meist scheitern Investitionen in alternative Anlagen wie Infrastrukturprojekte, Windkraft oder Solarenergie an zu hohen Kapitalanforderungen, an einer zu geringen Kenntnis des jeweiligen Marktes oder einer adäquaten Beurteilung der möglichen Chancen sowie der Risiken. Solche Projekte bleiben damit meist großen Investoren vorbehalten.

**Trotzdem können Privatanleger im renditeträchtigen und zukunftsweisenden Markt der Wasserinfrastruktur-Investments mit überschaubaren Beträgen investieren.** Möglich wird dies durch eine Wasserinfrastruktur-Anleihe des Dortmunder Investmenthauses APANO. Diese kann noch bis voraussichtlich 20.12.2016 gezeichnet werden. Mit der Anleihe partizipieren Anleger an der wirtschaftlichen Entwicklung eines Wasserinfrastruktur-Portfolios. Geplant sind jährliche Zinsausschüttungen in Höhe von 5,5% p.a. sowie die Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert (100%) zum Laufzeitende. Je nach wirtschaftlicher Entwicklung des Projektportfolios und der Veräußerungserlöse der Teilfonds zum Laufzeitende besteht die Chance (und das Risiko), höhere (niedrigere) Rückzahlungen zu erhalten.

**Was macht diese Wasserinfrastruktur-Anleihe so besonders?** Mit dieser Anleihe erhalten Privatanleger die Möglichkeit, sich bereits mit vergleichsweise geringen Anlagesummen an ausgewählten und bereits bestehenden Wasserinfrastruktur-Projekten zu beteiligen. Die Mindestanlagesumme beträgt 5.000 Euro. Höhere Zeichnungsbeträge müssen durch 1.000 teilbar sein.

**Die Anlage-Story ist aussichtsreich.** Denn der Bedarf an sauberem Wasser und regenerativer Energie aus Wasserkraft steigt stetig an. Der „Wassermarkt“ ist also ein wachsender Zukunftsmarkt. Zudem entwickeln sich die Einnahmen aus Beteiligungen an Wasserinfrastruktur-Anlagen seit Jahrzehnten unabhängig von Konjunkturzyklen oder dem Auf und Ab an den Finanzmärkten. Investoren im Bereich Wasserinfrastruktur können darum also mit stabilen und tendenziell eher steigenden Erträgen aus ihren Investments rechnen.

**Mit der Wasserinfrastruktur-Anleihe 1 partizipieren Anleger an bewährten Technologien sowie der Zusammenarbeit mit bekannten Herstellern und Betreibern.** Die Schwerpunkte liegen auf Wasserkraft, Filtration, Entsalzung, Wasseraufbereitung und Versorgungsinfrastruktur. Risikoinvestitionen in neue Projekte sind ausgeschlossen. Alle Projekte sind bereits „am Netz“.

**Die einzelnen Projekte sind überwiegend in angelsächsischen Ländern mit einem stabilen politischen Umfeld und Wasserverordnungen angesiedelt.** Die Betreiber der Wasserinfrastruktur-Anlagen sind staatliche bzw. öffentliche Stellen wie beispielsweise Landesregierungen oder Kommunalverwaltungen. Die müssen einerseits die Wasser- und Energieversorgung sicherstellen. Andererseits sind sie aber oft nicht in der Lage, die erforderlichen Infrastrukturprojekte zu finanzieren. Die Verträge mit diesen Betreibern sind meist sehr langfristig und mit hoher Planungssicherheit ausgelegt. Sie laufen in der Regel über mehrere Jahrzehnte und erwirtschaften stabile und planbare Erträge.

**Emittentin der Anleihe ist die OPUS-CHARTERED ISSUANCES – ein in Luxemburg ansässiger, bankenunabhängiger Emittent.** Anders als bei herkömmlichen Bankemissionen werden bei Opus die Vermögenswerte für jede einzelne Emission in einem gesonderten Teilvermögen (Fonds) gehalten. Ein Emittentenrisiko ist dadurch weitgehend ausgeschlossen.

**Die Wasserinfrastruktur-Anleihe 1 hat eine Laufzeit von insgesamt sieben Jahren.** Die Zinszahlungen (5,5% p.a.) erfolgen halbjährlich und jeweils am 31.5. und am 30.11. eines Jahres. Der Ausgabeaufschlag (max. 5,00%) ist von der Höhe der Zeichnungssumme abhängig. Eine vorzeitige Rückgabe während der Laufzeit ist durch den Anleger nicht möglich. Eine Börsennotiz ist ebenfalls nicht vorgesehen.

► **Fazit:** Die Wasserinfrastruktur-Anleihe 1 eignet sich als Depotbeimischung für erfahrene und langfristig orientierte Anleger, die die Risiken geschlossener Produkte verstehen und bewerten können.

<b>i Wasser-Infrastruktur-Anleihe 1</b>	
<b>Produktcharakteristika</b>	Zeichnungsphase: voraussichtlich bis zum 25.01.17 (vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung)
	Emissionsdatum: 15.2.2017; Laufzeitende: 12.12.2023
	Ausgabeaufschlag (Agio): nach Höhe der Zeichnungssumme gestaffelt
	Zinszahlung: geplante Ausschüttung von 5,5 % p.a., jeweils 31.5. und 30.11. eines Jahres (erstmalig 30.11.2017)
	Anlagestrategie: Investition in einen Pool von Wasser-Infrastruktur-Projekten in Nordamerika (USA, Kanada)
Anlagehorizont: langfristig (7 Jahre Laufzeit)	
<b>Stärken-Schwächen-Profil</b>	+ Investitionen in Wasser-Infrastruktur bereits mit vergleichsweise kleinen Anlagesummen möglich
	+ planbare Erträge aufgrund des Investitionsumfelds (Abnehmer/Betreiber: Kommunen)
	+ Emittentenrisiko wird durch Fondsstruktur weitgehend ausgeschlossen
	- kein Handel der Anleihe im Sekundärmarkt
	- keine vorzeitige Rückgabe möglich
- Zinszahlungen, Rückzahlung vom wirtschaftlichen Erfolg des Infrastrukturportfolios abhängig	
<b>FUCHS-Bewertung</b>	
<b>Bewertungsfazit:</b> Investitionen in Wasser-Infrastruktur entwickeln sich konjunkturunabhängig. Mit solchen Investments lässt sich ein langfristig ausgerichtetes Anlageportfolio ergänzen. Die geplante Ausschüttung von 5,5% Ertrag pro Jahr erscheint aufgrund vergleichbarer Vergangenheitswerte realistisch. Die Kosten für den Anleger bewegen sich auf marktüblichem Niveau. Ein Manko ist die Unveräußerbarkeit der Anlage während der siebenjährigen Laufzeit. Aufgrund der Anleihe-Konstruktion ist dies jedoch kaum anders darstellbar.	